

TTSV-Auswärtsniederlage gegen Ex-Kollegen

Tischtennis-Bezirksliga: Schloß Holte-Sender verlieren mit 3:9 beim TTC Paderborn III

Schloß Holte-Stukenbrock (nw). Tischtennis-Bezirksligist TTSV Schloß Holte-Sender musste auch im zweiten Auswärtsspiel eine recht deutliche Niederlage einstecken. Wie schon zum Saisonauftakt in Schloß Neuhaus gab es ohne Spitzenspieler Metin Kaya ein 3:9 beim TTC Paderborn III. Dabei verlief die Partie deutlich knapper als das Ergebnis vermuten lässt.

Denn die Holter hielten beim Aufsteiger bis zum 3:3 gut mit. Carlos Krief und Peter Gerkens (3:0) feierten einen Doppelerfolg, in den Einzel jubelten Krief (3:1) und Nicola Hörndl (3:1). Bei den engen 2:3-Niederlagen von Ricardo Brechmann und Nicola Hörndl sowie Peter Gerkens gegen die ehemalige Holterin

Christiane Thöne hätte das Schloß Holte-Sender Team sogar in Führung gehen können.

Danach sollte es aber zu keinem Einzelerfolg mehr reichen. Dennis Henkenjohann (0:3), Ersatzmann Jan Kipshagen (2:3), Brechmann (1:3), Krief (2:3), Gerkens (0:3) und erneut Henkenjohann (0:3) mussten sich allesamt geschlagen geben. Krief (2:0 gegen Thöne) und Kipshagen (2:1 gegen den Ex-Stukenbrocker Georg Ender) konnten ihre Führungen nicht ins Ziel bringen. „Wir haben alle vier Fünft-Satz-Spiele verloren. Das war ärgerlich“, sagte Krief. Am morgigen Freitag empfängt der TTSV die favorisierte Zweitvertretung des TTC Paderborn um 20 Uhr in eigener Halle.

Hugo Kempf ist der Matchwinner

Schloß Holte-Stukenbrock (nw). Der TTSV IV macht es stets spannend. Nach dem 8:8 zum Saisonauftakt erkämpften sich die Schloß Holte-Sender um Kapitän Hugo Kempf das zweite 9:7 in Folge in der 2. Tischtennis-Kreisliga.

Ein Trumpf beim Sieg gegen TSV Victoria Clarholz II waren erneut die Doppel, von denen alle vier erfolgreich wa-

ren. Matchwinner waren der 80-jährige Spitzenspieler Hugo Kempf sowie das bisher noch ungeschlagene Duo aus Klaus Bostelmann und Michael Klos, die jeweils Doppelsiege einfuhren. Einmal siegreich waren Klaus Bostelmann, Christoph Bevers und Andreas Menke. Mit 5:1-Punkten führt das TTSV-Sextett die Liga an.



Weltrekord: Jan Malkowski von der DLRG Schloß Holte-Stukenbrock stellt in Warendorf eine neue Bestmarke auf.

FOTO: DLRG/D. REINELT

Riesenjubel über die WM-Nominierung

Rettungssport: Drei Athleten der DLRG Schloß Holte-Stukenbrock sind in Australien dabei.

Jan Malkowski feiert einen Weltrekord. Auch David Laufkötter und Vivian Zander starten fürs Nationalteam

Schloß Holte-Stukenbrock (nw). Die eindrucksvollste Bewerbung im Rennen um die begehrten WM-Tickets hatte Jan Malkowski abgegeben. Die schnellsten Rettungsschwimmer der Deutschen-Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) – darunter der Vertreter der Ortsgruppe Schloß Holte-Stukenbrock – rangen in Warendorf um die Nominierung für die Weltmeisterschaft im November in Adelaide, Australien. Neben deutschen Athleten nahm auch hochkarätige internationale Konkurrenz aus sieben Nationen am Qualifikationswettbewerb DLRG Cup Pool teil. Bundestrainerin Elena Prella wählte jeweils sechs Sportlerinnen und Sportler aus, darunter gleich drei aus der Ortsgruppe Schloß Holte-Stukenbrock.

„Ich bin super stolz, Deutschland und die DLRG bei Weltmeisterschaften zu vertreten. Das ist etwas ganz Besonderes. Ich war noch nie so weit weg. Und ich freue mich dar-

auf, in dem Land des Rettungssports mich mit den Besten der Welt zu messen“, sagte Flossenspezialist Jan Malkowski. Im schnellen Pool der Sportschule der Bundeswehr, seinem Trainingsbecken, stellte der Sportsoldat einen neuen Weltrekord über 100 Meter Retten mit Flossen auf. Malkowski legte die Distanz im Vorlauf in 49,21 Sekunden zurück. Bereits am Vortag gewann er auch das Retten mit Flossen und Gurtretter in deutscher Rekordzeit.

den David Laufkötter (Schloß Holte-Stukenbrock) und Vivian Zander aus Magdeburg, konnten ebenfalls mit guten Leistungen überzeugen und erhielten von der Bundestrainerin ein Ticket nach Down Under. „Die Leistungen und Erfolge verdeutlichen die hohe Qualität in unser verhältnismäßig kleinen Ortsgruppe“, sagte Kai Schirmer nach der WM-Nominierung. Der Weltmeister im Rettungsschwimmen ist in seiner Funktion als Assistenzbundestrainer bei der WM in Australien mit dabei.

und Vizeweltmeister Australien, der amtierende Weltmeister Neuseeland, Europameister Italien und andere gehen mindestens ebenso ambitioniert in das Turnier.

Ein Nachrückerkandidat für die WM kommt ebenfalls aus seiner Ortsgruppe in Schloß Holte-Stukenbrock. Tim Brang gewann unter anderem jeweils hinter Malkowski die Silbermedaille. „Es ist einfach grandios gelaufen. Für David Laufkötter freut mich die Nominierung umso mehr, weil er durch sein duales Studium eine hohe Belastung hat. Jan Malkowski hält der Ortsgruppe wie auch andere seit Jahren die

Das Großevent vom 11. November bis 2. Dezember lockt hunderte Sportler nach Adelaide. Bei den Wettbewerben der Nationalmannschaften stehen an fünf Wettkampftagen verschiedene Einzel- und Staffeldisziplinen in der Schwimmhalle (Pool) und im Freigewässer (Ocean) auf dem Programm. Für viele ist die Reise nach Down Under das große Ziel ihrer Rettungsschwimmwettbewerben der

Senne verpasst Sensation

Golf: Landesliga-Junioren steigen in Bezirksliga ab. Solide Mannschaftsleistung am letzten Spieltag

Schloß Holte-Stukenbrock (nw). Am Ende reichte es nicht zum Landesliga-Klassenerhalt. Das Fünkchen Hoffnung nach der starken Leistung am vorletzten Spieltag in Schloss Gütersloh beendete die Saison mit 92,2 über CR für den Tag mit 426,9 über CR gesamt. Beide Mannschaften schlagen auch in 2019 in der Landesliga ab. Der Senne GC Gut Welsch schickte Ron Cedric Reinert (6,7 über CR), Angelina Thiele (11,4), Marvin Biehne (26,7), Josefine Springer (27,4), Tom Thiele (28,7) und Luis Springer (34,7) am letzten Spieltag der Saison ins Rennen.

Der GC Schloss Vornholz hat in Marienfeld die Tagesbestleistung mit 73,2 über CR erspielt und kommt auf insgesamt 438,7 über CR. Der WGC Gütersloh beendete die Saison mit 92,2 über CR für den Tag mit 426,9 über CR gesamt. Beide Mannschaften schlagen auch in 2019 in der Landesliga ab. Der Senne GC Gut Welsch schickte Ron Cedric Reinert (6,7 über CR), Angelina Thiele (11,4), Marvin Biehne (26,7), Josefine Springer (27,4), Tom Thiele (28,7) und Luis Springer (34,7) am letzten Spieltag der Saison ins Rennen.

Die Auf- und Abstiegsregelung bemisst sich gruppenübergreifend aus dem Durchschnitt der Tageswertungen, den die Teams in der Saison erspielen konnten. Bei 34 Mannschaften hätte Platz 23 den Klassenerhalt bedeutet. Mit einem Durchschnitt von 98,4 über Course Rating (CR) belegte die Senne-Jugend Platz 25 und muss im nächsten Jahr in der Bezirksliga abschlagen. Begleitet werden sie vom weit abgeschlagenen GC Marienfeld (170,6 / 668,6 über CR). Der von Anfang an favorisierte GC Bielefeld ließ auch in Marienfeld mit 76,2 über CR nichts anbrennen und steigt mit dem Gesamtergebnis von 305,7 über CR verdient in die Oberliga auf.

Der Senner Jugendwart Robert Thiele war nach der Saison trotz des Abstiegs stolz. „Wir hatten von Anfang an keine realistische Chance und die wollten wir nutzen. Der Klassenerhalt wäre eine Sensation gewesen. Der Abstieg ist schade, aber kein Beinbruch. Das Team hat alles gegeben, darauf bin ich stolz und danke den Jugendlichen. Nächstes Jahr wird die Mannschaft noch einmal verjüngt und dann greifen wir wieder an. Dem GC Bielefeld gratulieren wir zum Aufstieg.“

TISCHTENNIS

Verbandsliga

TTC Rödinghausen – SV Bergeheim	2:9
TuS Bexterhagen – TTC Werl	9:3
DJK Avenwedde – TTS Detmold	4:5
TTV Neheim-Hüsten – TuRa Elsen	9:9

1 SV Bergeheim	3	3	0	27: 8	6:0
2 DJK Avenwedde	3	3	0	27:11	6:0
3 TuRa Elsen	2	2	0	18: 4	4:0
4 TuS Bexterhagen	3	2	0	22:14	4:2
5 TTS Detmold	3	2	0	23:19	4:2
6 SV Menne	2	1	0	15:16	2:2
7 TTC Werl	3	1	0	12:24	2:4
8 TuS Bardüttingdorf	2	0	2	14:18	0:4
9 TTC Mennighüffen	2	0	2	8:18	0:4
10 TTV Neheim-Hüsten	2	0	2	7:18	0:4
11 TTC Rödinghausen	3	0	3	4:27	0:6

Bezirksliga Staffel 2

TTC Paderborn III – Schloß Holte-Sende	9:3
Gütersloher TV – TSV Schloß Neuhaus	8:8
DJK Avenwedde III – TTS Detmold II	9:1
1.FC Bühne I – TV Langenberg	9:3
TTV Salzkotten – SV Brackwede IV	9:3

1 1.FC Bühne I	3	3	0	27:11	6:0
2 TSV Schloß Neuhaus	3	2	1	26:16	5:1
3 DJK Avenwedde III	3	2	0	24:12	4:2
4 TTC Paderborn II	3	2	0	22:15	4:2
5 TV Langenberg	3	2	0	21:17	4:2
6 TTC Paderborn III	4	2	0	27:24	4:4
7 TTV Salzkotten	2	1	0	11:12	2:2
8 TTS Detmold II	3	1	0	13:21	2:4
9 Schloß Holte-Sende	3	1	0	15:24	2:4
10 Gütersloher TV	3	0	2	13:26	1:5
11 SC Wiedenbrück	1	0	0	6: 9	0:2
12 SV Brackwede IV	3	0	3	9:27	0:6

Andreas Erben haben am Kruskotten den Hut auf

Schloß Holte-Stukenbrock (fat). Auf die Schlaunen Füchse folgen Andreas Erben. Die Siegermannschaft hat zum dritten Mal nach 2008 und 2012 das prestigeträchtige Boccia-Pokalturnier des FC Stukenbrock gewonnen.

Um die elfte Auflage am Kruskotten spielten neben dem Titelträger die Alten Herren, die Thekenrunde und die Fußball Oldies. Turnierorganisator Klaus Seelbach sagte bereits vor der Finalrunde mit einem Lächeln: „Es wird einen neuen Titelträger geben.“ Denn seine Schlaunen Füchse konnten sich als Vorjahressieger in der 16 Mannschaften starken Vorrunde nicht für die Finalrunde im Liga-Modus qualifizieren. Stattdessen hatten Andreas Erben um Franz Bretschneider, Jörg

Snelting, Tobias Siegenbrink, Andreas Jastrzebowski, Özcan Caliskan und Armin Alispahic den Hut auf. Im wahrsten Sinne, hatte sich das Team doch extra für das Turnier neben Hemden und Hosenträgern mit weißen Kopfbedeckungen eingekleidet. Auch Jörg Krusenotto und Arthur Olenberg gehören zum Team, waren im Finale aber verhindert.



Das Siegerteam: Andreas Erben gewinnen das Boccia-Turnier am Kruskotten. Zur Mannschaft gehören: Franz Bretschneider (v.l.), Jörg Snelting, Tobias Siegenbrink, Andreas Jastrzebowski, Özcan Caliskan, und Armin Alispahic.

FOTO: FABIAN TERWEY



Sennes Jugend-Team: Ron Cedric Reinert (v.l.), Angelina Thiele, Josefine Springer, Marvin Biehne, Tom Thiele und Luis Springer.